

Thurgauer Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **39 (1964)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vom 1. Oktober 1962 bis 27. September 1963

Oktober 1962

1. Die vier kantonalen Vorlagen werden von den Stimmberechtigten mit großen Mehrheiten angenommen. Der Baubeitrag an das Säuglingsspital St. Gallen mit 18 798 Ja gegen 4060 Nein, das Kinderzulagengesetz (15 085 gegen 7328), Hundegesetz (15 624 gegen 7112), Tierzuchtgesetz (14 799 gegen 6787). – Der Männerchor Winterthur stattet dem Städtchen Dießenhofen einen Besuch ab. Er wird von der Bevölkerung herzlich empfangen. – In Weinfelden ist die elfte «Wega» eröffnet worden.

4. An der 50. Jahresversammlung des Thurgauischen Detaillistenverbandes in Bischofszell wird Kantonsrat Max Steiner in Frauenfeld zum neuen Kantonalpräsidenten gewählt.

5. Nach über 40 Jahren Dienst an der Sekundarschule Müllheim nimmt Otto Stuber Abschied von seiner Wirkungsstätte.

9. Das erste Abonnementskonzert der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst in Romanshorn bringt barocke Kammermusik. Ausführende sind der Flötist André Jaunet, der Geiger Heribert Lauer, der Cellist Claude Starck und Hans Andreae am Cembalo.

10. Direktor Georges Alt in Frauenfeld feiert bei der Schweizerischen Kreditanstalt sein goldenes Arbeitsjubiläum.

11. Die Nordostschweizerische Verkehrsvereinigung tagt unter dem Präsidium von Stadtammann Doktor Anderegg, St. Gallen, in Weinfelden. – Der Männerchor «Har-

monie», Kreuzlingen, hat sich für sein Jubiläumskonzert zwei repräsentative Werke der Gegenwart ausgesucht und damit ein Wagnis unternommen, das leider wenig Echo fand.

13. Redaktor Alfred Böhi von der «Thurgauer Volkszeitung» in Frauenfeld tritt in den Ruhestand. – Der Theaterverein Frauenfeld eröffnet die neue Spielzeit mit «O Wildnis» von Eugene O'Neill, das von der Basler «Komödie» dargeboten wird. – Die Galerie «Gampiroß» zeigt Aquarelle vom Untersee. Ausgestellt werden Bilder von Walter Fröhlich, Steckborn; Ernst Graf, Ermatingen; J. P. Schmitz, Wangen.

14. Die Kavallerievereine im Thurgau organisieren am «Tag des Pferdes» an verschiedenen Orten Umzüge und Vorführungen.

15. Ständerat Erich Ullmann in Mammern feiert seinen 70. Geburtstag.

21. Der Oratorienchor Kreuzlingen bringt zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen «Die Jahreszeiten» von Joseph Haydn zur Aufführung.

25. Die Delegiertenversammlung der Offiziersgesellschaft des Kantons Thurgau findet in Amriswil statt. Oberst Stucki aus Bern hält einen Vortrag über «Rüstungsprobleme».

26. Der weltberühmte Cellist Pierre Fournier bestreitet das zweite Abonnementskonzert der Konzertgemeinde Frauenfeld. – Im Schloß Arbon zeigen zwei junge Maler vom Bodensee ihre Werke, Hans E. Deutsch und Jargo de Lucca.

27. Der Turnverein Tägerwilen feiert sein fünfundsiebzigjähriges Bestehen mit einem auserlesenen Jubiläumsprogramm.

28. An der Gottlieber Tagung der Thurgauer Freisinnigen spricht Doktor Daniel Roth über das Verhältnis zwischen deutscher und französischer Schweiz. – Der Schützenrat des Schweizerischen Schützenvereins tagt in Frauenfeld.

29. Der thurgauische Große Rat genehmigt an seiner außerordentlichen Sitzung in Weinfelden eine Reihe von Nachtragskrediten und setzt die Detailberatung über das Gesetz über die Abschlußklassenschule fort.

November 1962

3. Nach 25 Jahren ist der Zürcher Hochschulverein wieder einmal zu Gast in Frauenfeld. Dr. h. c. Albert Knoepfli hält einen Vortrag mit Lichtbildern über das Thema «Aufgabe und Praxis der Denkmalpflege». – Dr. Roland List, Bürger von Bischofszell, ist von der Universität Toronto in Kanada zum ordentlichen Professor für Meteorologie ernannt worden. – Das große Sinfoniekonzert in Bürglen, ausgeführt vom Pro-Musica-Orchester, St. Gallen, bringt Werke von Klug, Tschaikowskij, Bartók und Smetana.

4. Zum fünfzigjährigen Bestehen des Schweizerischen Pfadfinderbundes finden an einigen Orten im Thurgau Veranstaltungen statt. – Bei der eidgenössischen Abstimmung über die neue Wahlgrundlage des Nationalrates ergibt sich eine

starke Mehrheit von Volk und Ständen. Zu den sechs Kantonen, die sie ablehnen, gehört der Thurgau mit dem Resultat 11 040 Ja und 11 114 Nein bei einer Stimmbeteiligung von 56 Prozent.

8. Dino Larese in Amriswil hat nach zwölfjähriger Tätigkeit als nebenamtlicher Programmleiter der Ostschweizerischen Radiogesellschaft seinen Rücktritt erklärt. Auf dem Gebiet der Werkförderung und des Ausbaus der Lokalsendungen leistete er Pionierarbeit.

11. Das Kirchenkonzert in Aadorf bringt Werke von J. S. Bach und Mozart. Als Solistin konnte Ursula Buckel gewonnen werden. – Der Männerverein Sirnach hat für die neue Saison, die 82. seiner Vereinsgeschichte, ein ausgewogenes Programm von Vorträgen und Veranstaltungen zusammengestellt. Es werden sprechen Oberbürgermeister Dr. Helmle, Konstanz, Redaktor Walter Keßler, Frauenfeld, Kantonsingenieur Martin Rotach und Karl Tuchschnid, Eschlikon. – Die Sektion Thurgau des ACS führt in Romanshorn die Fünfzigjahrfeier durch. Die Festansprache hält Doktor A. Schoop aus Frauenfeld. – Die thurgauischen Historiker tagen in Stein am Rhein. Das Hauptereignis des Tages ist der Vortrag von Stadtarchivar H. Waldvogel zur «Geschichte der Herrschaft Wagenhausen».

14. Unter dem Titel «Probleme und Sorgen einer wachsenden Gemeinde» führt die Gesellschaft für Musik, Literatur und Kunst von Romanshorn einen Vortragszyklus durch. – Der thurgauische Große

Rat befaßt sich mit dem Ausbau der Kantonsspitäler und beginnt mit der Prüfung des Rechenschaftsberichtes des Regierungsrates. Die Stiftung Pro Juventute erhält einen Jubiläumsbeitrag.

18. HH Dekan Gmür feiert sein 25-Jahr-Jubiläum als Pfarrer in Kreuzlingen. – In Weinfelden gastiert das Kabarett «Arche Noah» aus Mainz.

19. Wm. Guido Vögele gewinnt den 28. Frauenfelder Militärwettermarsch in neuer Rekordzeit von 2 : 56 : 07.

20. Eingeladen vom Kunstverein Frauenfeld, liest der Zürcher Dichter Albert Ehrismann aus seinem lyrischen Werk.

21. Der Große Rat tagt in Frauenfeld. Die Beratungen über die Rechenschaftsberichte werden zu Ende geführt und ein Kredit für die Erstellung eines Pavillons beim Kantonsspital Frauenfeld bewilligt. Eintreten auf den Staatsvoranschlag 1963 mit einem Steuerabbau von 5 Prozent wird beschlossen.

23. Die Thurgauische Museums-gesellschaft wählt zum neuen Präsidenten Kantonsschullehrer Dr. Albert Schoop.

25. In Sulgen konzertiert das Kedroff-Quartett. – Die Wigoltinger Chöre singen und zeigen ihr Können im Theaterstück «Patsy» von Harry Connors.

28. Ossip Kalenter liest als Gast der Landenberg-Gesellschaft Arbon aus seinen Idyllen und Satiren. – Den Münchwilern bietet der fünfundsiebzigjährige Schriftsteller Kaspar

Freuler einen erquickenden Abend.

30. Der Gemeindeverein Roggwil lädt die Bevölkerung zu Winterveranstaltungen ein. Am ersten Vortragsabend referierte Herr Willi Hauri über die Schulgeschichte von Roggwil. Vorgesehen sind Vorträge von Herrn Dr. Ammann, Direktor der Sprachheilschule in St. Gallen, und Dr. M. Frey, Ebnat-Kappel. – Amlikon wird neues Segelflugzentrum. – Das Thurgauer Infanterieregiment defiliert vor Oberstdivisionär Rickenmann.

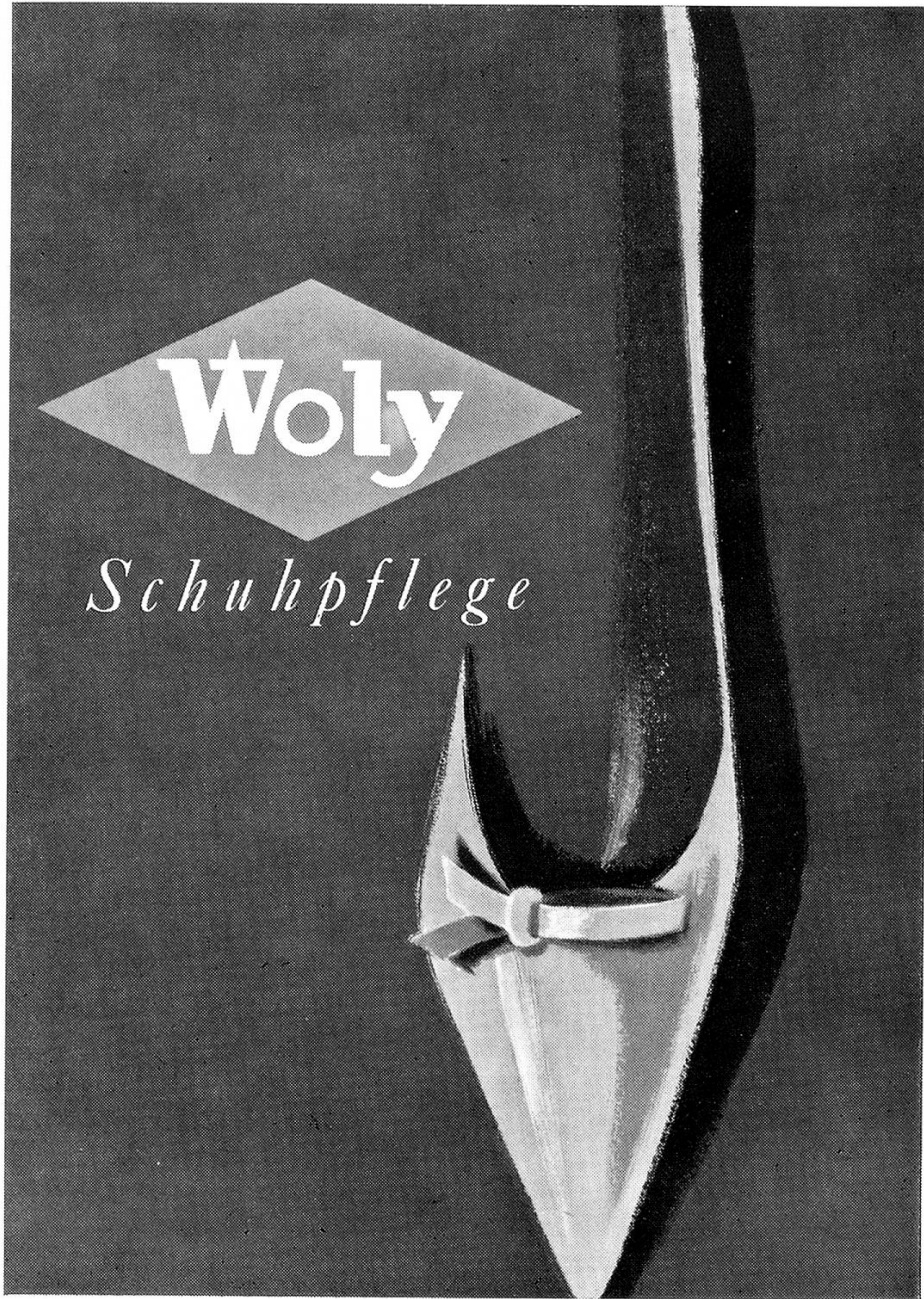
Dezember 1962

3. Der Große Rat bewilligt eine Teuerungszulage für die Lehrerschaft und genehmigt das Staatsbudget 1963. Der Antrag, den Bestand des Polizeikorps zu erhöhen, ist unbestritten.

5. Mit der Wahl des Roggwilers Otto Heß zum Vizepräsidenten des Nationalrates kommt der Thurgau endlich wieder einmal zu eidgenössischen Ehren.

2. Der Männerchor «Harmonie», Amriswil, begeht das hundertjährige Bestehen mit einer feierlichen Werkfolge und der hervorragenden Altistin Margrit Conrad. – Als Jubiläumskonzert hat sich der evangelische Kirchenchor Arbon zum Fest seines fünfundsiebzigjährigen Bestehens das Oratorium «Elias» von Mendelssohn ausgesucht.

6. Der Gemeinderat Frauenfeld senkt den Steuerfuß von 85 auf 80 Prozent. – In der Galerie Latzer in Kreuzlingen stellen sieben einheimische Künstler ihre Werke aus



A. Sutter, Münchwilen TG

(Friedel Grieder, Marianne Jost-Schäffeler, Anton Bernhardsgrütter, Werner Eberli, Ernst Iller, Bruno Neidhart, Erwin Stählin).

7. Die Gospel-Singers aus Paris singen und spielen die schönsten Negro-Spirituals im «Kleinen Podium», Bürglen. – An vielen Orten im Thurgau werden Adventskonzerte dargeboten. Vorweihnachtliche Musik wird überall zum beglückenden Erlebnis.

9. In Langrickenbach kann Pfarrer Blum auf 25 Jahre segensreiche Arbeit zurückschauen.

10. Die Gemeindeversammlung von Amriswil erteilt alt Gemeindevorsteher Carl Müller einstimmig das Ehrenbürgerrecht.

13. Die Neue Helvetische Gesellschaft und die Offiziersgesellschaft des Oberthurgaus veranstalten in Arbon den ersten öffentlichen Vortrag des Winters. Professor Doktor Böhler aus Zürich spricht zum Problem der europäischen Integration.

15. Zum neuen Chef des kantonalen Meliorationsamtes wird Bauingenieur Hans Boßhardt gewählt, zum Musiklehrer am Seminar Kreuzlingen Musikdirektor Paul Danuser aus Frauenfeld.

17. Der Große Rat versammelt sich in Frauenfeld. Einziges Traktandum ist die Spitalbauvorlage. Nach einer allgemeinen Aussprache und der hierauf folgenden Detailberatung wird zur Schlußabstimmung geschritten. Alle Ratsmitglieder erheben sich von ihren Sitzen, und es entsteht der Eindruck einer erfreulichen Kundgebung.

26. Der Vorstand des Volkswissenschaftlichen Vereins des Bezirkes Arbon kann wie an jedem Stephansfest an seiner Jahresversammlung prominente Gäste begrüßen. Der Referent des Tages, Ständerat Rudolf Meier, hat sich «Finanzpolitik – Politik und Staat» als Vortragsthema gewählt.

29. In Frauenfeld tritt Ingenieur Jakob Rutishauser, Chef des kantonalen Meliorationsamtes, in den Ruhestand.

Januar 1963

7. Die Volkshochschule Frauenfeld beginnt einen Kurs «Fragen des zeitgenössischen Städtebaus». Referent ist Stadtbaumeister Wasserfallen aus Zürich. – Der Große Rat behandelt die Schulgesetze. Das Abschlußklassengesetz wird durchberaten und der Zweckparagraf des Sekundarschulgesetzes genehmigt.

10. In Kreuzlingen gastiert zum erstenmal das Ebert-Trio aus Wien.

13. Die Wiener Sängerknaben beginnen ihr Konzert in Frauenfeld mit alter geistlicher Musik. Im Mittelpunkt steht die komische Oper von Offenbach «Herr und Madame Denis».

14. Die thurgauischen Sekundarlehrer versammeln sich zu ihrer Winterkonferenz in Sirnach. Den Höhepunkt der Tagung bildet ein Vortrag von Professor Doktor W. Muschg aus Basel über das aktuelle Thema «Der Zauber der Abstraktion».

17. Das Extrakonzert der Konzertgemeinde Frauenfeld wird vom



Industrieller Weitblick, Aufgeschlossenheit für technische Entwicklung und handwerkliches Können reichen sich bei Sigg in Frauenfeld die Hand.

Wir verarbeiten Aluminium, einen der wichtigsten Rohstoffe der schweizerischen Industrie. Tausende von nützlichen und unentbehrlichen Gebrauchsgegenständen verlassen täglich unser Werk und helfen mit, das Leben einfacher und angenehmer zu gestalten.

Wirfabrizieren: Kochgeschirre für jeden Herd, Artikel für den Haushalt, für Tourismus und Camping, Spielwaren – handgehämmerte Metallwaren Sigal – Tafelartikel und Ziergegenstände aus Kupfer und Messing – Kannen, Becher, Teller aus Zinn – Tuben, Hülsen und Flaschen aus Aluminium – technische Artikel nach Zeichnung.

**Aktiengesellschaft Sigg
Aluminium-
und Metallwarenfabrik
Frauenfeld**



SIGGG

Bodensee-Sinfonie-Orchester, Konstanz, bestritten. Solist ist der Geiger Zsigmondy. – An der Sitzung des Großen Rates spricht sich der Regierungsrat für die Hochrheinschiffahrt aus. Die Rententeuerungszulagen werden bewilligt. Das Gesetz über die Sekundarschule wird weiterberaten. – Der Untersee ist zugefroren. Bereits hat ein lebhafter Betrieb eingesetzt.

21. Dr. Karl Fehr tritt auf Ende des Schuljahres als Rektor der Thurgauischen Kantonsschule zurück.

23. Das berühmteste schweizerische Kammerorchester, die Festival Strings, spielen in Weinfelden. – Der Cellist Pierre Fournier konzertiert in Kreuzlingen.

27. Der thurgauische Vorunterricht kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das kantonale Leistungsabzeichen erreichten 42,6 Prozent der Prüflinge. – Auf dem Untersee tummeln sich 30 000 Seegfrörnibesucher.

28. In der Vortragsreihe «Spaltung und Einigung der Christenheit» spricht in der Kirche Bürglen Pfarrer Egger von Leutmerken über «Umbruch in der römischen Kirche?»

Februar 1963

1. Die Schulgemeinde Diebenhofen stimmt einer Resolution gegen die Hochrheinschiffahrt zu.

2. Der Regierungsrat wählt Doktor med. Hochuli zum Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe an das Kantonsspital in Münsterlingen.

4. Das Zürcher Schauspielhaus ist in Frauenfeld mit dem Schauspiel «Andorra» von Max Frisch zu Gast.

6. Der Bodensee friert weiter zu. Die große Attraktion erleben die Ufergemeinden Güttingen, Altnau und Landschlacht. Die Bewohner des deutschen Winzerdorfes Hagnau haben zu Fuß den See überquert.

9. Der Männerchor Raperswilten hat auf das «Heimattheater» verzichtet und sich an die Komödie von Molière «Der eingebildete Kranke» herangemacht. Der gewagte Schritt wird zu einem Volltreffer.

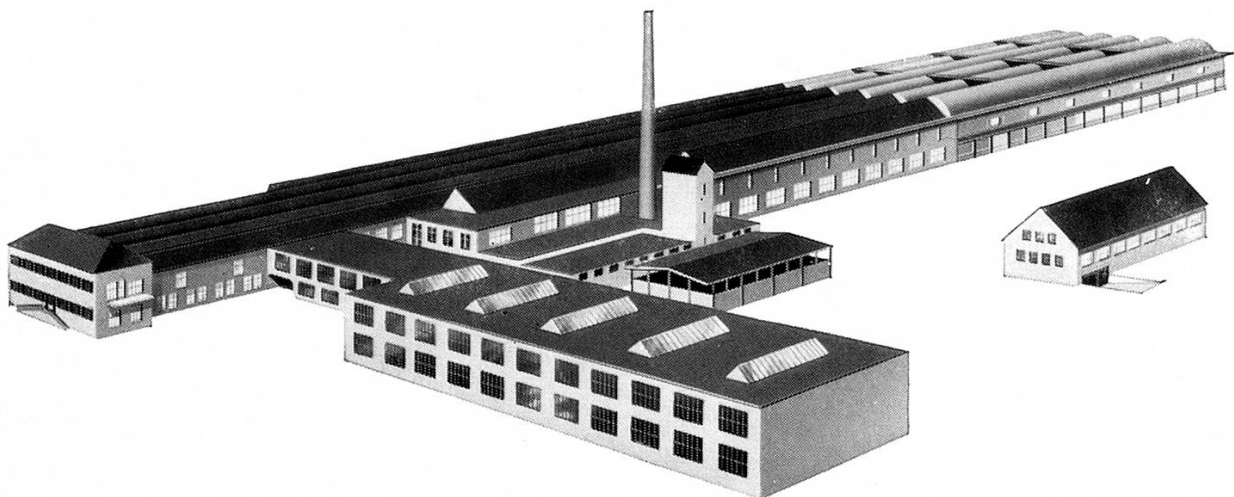
10. Der Bodensee ist vollständig zugefroren. Mehr als 20 000 Menschen überqueren den See. Dem Untersee bringt auch der vierte Seegfrörnisonntag einen ungewöhnlichen Massenandrang. – Den Winter-Mannschaftswettkampf der Grenzdivision 7 gewinnt die Patrouille der Sappeurkompanie III/7.

12. Nach 133 Jahren wird in einer Eisprozession die Johannesstatue, eine kleine Holzplastik, von Hagnau über den gefrorenen See nach Münsterlingen getragen, wo sie in der Obhut der katholischen Kirchgemeinde bis zur nächsten Seegfrörni bleibt.

13. Der thurgauische Große Rat tritt in Frauenfeld zu der mit Spannung erwarteten Sitzung zusammen, die der Hochrheinschiffahrt gewidmet ist. Nach dreistündiger Diskussion für und gegen das Projekt wird abgebrochen. – An der Generalversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Frauenfeld spricht Frau Dr. Maria Egg über «Gattenwahl unserer Jugend». – Die Lan-

Schweizerische
Gesellschaft
für Tüllindustrie AG.
Münchwilen TG

Führendes Unternehmen
der Fabrikation und Ausrüstung
jeder Art von Bobinettüllen
und Müratex (Raschelgewirken)
für Gardinen, Stickerei, Kleider
Schleier und Wäschekonfektion
sowie für die Corsetindustrie



denberg-Gesellschaft Arbon verpflichtete das Trio Hans-Heinz Schneeberger für einen Kammermusikabend. – Im dritten Abonnementskonzert der Konzertgemeinde Frauenfeld spielt das Stalder-Quintett. – Das Thurgauische Kammerorchester konzertiert unter der Leitung von Jakob Kobelt in Weinfelden. Solist des Abends ist der Pianist Laurenz Custer aus Frauenfeld. – Im «Gampiroß» in Frauenfeld wird die Ausstellung des Basler Malers Otto Abt eröffnet. – Ein aufrüttelndes Erlebnis für die zahlreichen Zuhörer ist der Dichterabend mit dem jungen St.-Galler Wolfgang Adrian Martin in Horn.

16. Der Unteroffiziersverein Weinfelden feiert das fünfundsiebzigjährige Bestehen. Im Anschluß an den Jubiläumsakt hält Oberst Pierre Musy einen Vortrag über die heutige militärpolitische Lage.

20. Der Dirigent Ferenc Fricsay, zuletzt in Ermatingen wohnhaft gewesen, ist in Basel gestorben. Er war einer der profiliertesten Dirigenten unserer Zeit.

23. In Amriswil wird die Ausstellung schweizerischer Jugendbücher eröffnet. Bundesrat Tschudi spricht über das Buch, das einen entscheidenden Faktor in der Erziehung bildet. Erich Kästner liest aus einem unveröffentlichten Kinderbuch.

März 1963

2. In einer literarisch-musikalischen Hörfolge bringt in Frauenfeld das Rosenau-Trio Mozart und seine Welt nahe.

9. Die Sammlung «Brot für Brüder» ergab im Kanton Thurgau die schöne Summe von über 900 000 Franken. – In Neukirch an der Thur feiert die ehemalige Leiterin des Heims, Fräulein Didi Blumer, ihren 80. Geburtstag.

11. Der thurgauische Große Rat stimmt mit großer Mehrheit dem Antrag Keller zu, es sei der Regierungsrat mit der weiteren Abklärung aller die Schifffahrt des Rheins bis zum Bodensee betreffenden Fragen zu beauftragen.

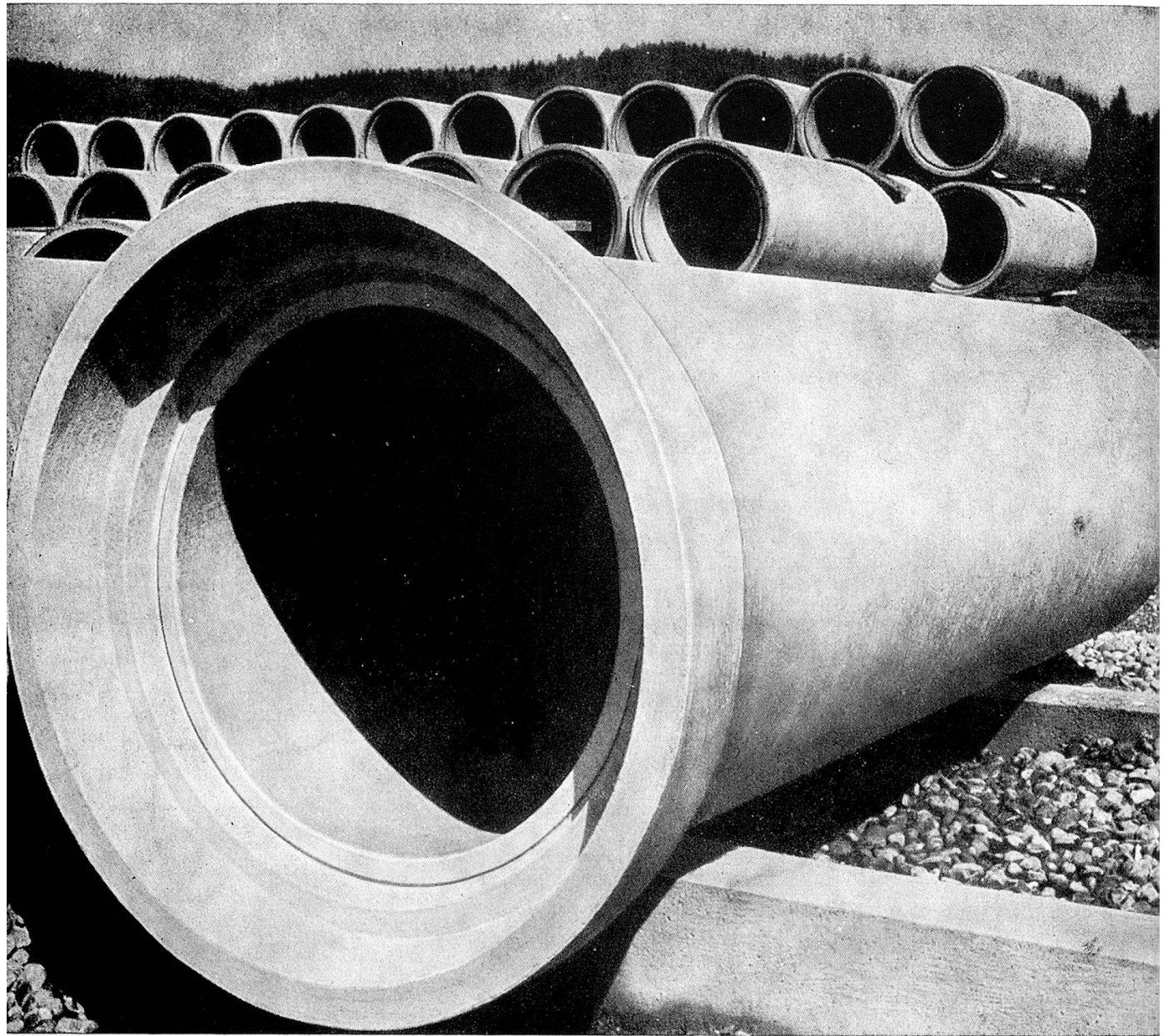
12. In Frauenfeld spricht der Berliner Korrespondent der NZZ, Dr. Otto Frei, über «Berlin, die Wirklichkeit hinter der Ulbricht-Mauer».

16. Auf Einladung des Kunstvereins Frauenfeld zeigt der Maler Varlin in der Galerie «Gampiroß» eine Auswahl seiner Bilder. – Der Oratorien-Gesangverein Frauenfeld bringt unter Paul Danuser Händels «Messias» zur Aufführung.

20. Im dritten Kurs der Volkshochschule Hinterthurgau spricht in Münchwilen an vier Abenden PD Dr. Fischer über das Problem der menschlichen Beziehungen.

21. Lehrer Otto Sax feiert sein 25-Jahr-Jubiläum an der Schule in Wängi. – In Kreuzlingen musiziert das Berliner Oktett mit Werken von Brahms, Schubert und Schumann.

22. Der Frauenfelder Theaterverein beendet seine Saison mit Anouills Stück «Der arme Bitos». – Auf Einladung der Oberthurgauischen Offiziersgesellschaft und der Neuen Helvetischen Gesellschaft, Ortsgruppe Oberthurgau, spricht in



H. Wellauer AG

Zementwarenfabrik, Frauenfeld
Sand- und Kieswerke · Tiefbau



Fabrikation von:
WELLAUER-
Schleuderbetonröhren
Phlomag-Betonröhren
Zementröhren
Kunststeine

Romanshorn Oberst H. R. Kurz zum Thema «Die militärischen Aspekte der Neutralität».

23. Seminarlehrer Samuel Fisch tritt als Lehrer am Thurgauischen Lehrerseminar Kreuzlingen zurück. – In Basadingen tritt Lehrer Martin Forster nach vierundvierzigjähriger Tätigkeit an der Schule zurück. – Im Schloß Arbon wird die Ausstellung Elfried Gremli und Alois Schwärzler eröffnet. – In verschiedenen thurgauischen Gemeinden führt die christliche Wanderbühne «Die Boten» Werke zeitgenössischer Autoren auf.

24. Im Mittelpunkt des kirchenmusikalischen Programms in Arbon steht Mozarts Requiem. Es wird vom Oberthurgauischen Kammerchor und vom Bodensee-Sinfonie-Orchester, Konstanz, unter Zuzug bekannter Solisten dargeboten.

25. Der Große Rat befaßt sich von neuem mit dem Sekundarschulgesetz. Er beendet die erste Lesung.

29. Dr. Emil Leutenegger tritt nach vierundvierzigjähriger Tätigkeit an der Kantonsschule Frauenfeld in den Ruhestand.

April 1963

1. Lehrer Erwin Engeler ist nach fünfunddreißigjähriger Tätigkeit an der Schule Dießenhofen in den Ruhestand getreten. – Am Kirchgemeindeabend in Bußnang spricht Pfarrer Christen aus Zürich über «Die christliche Kirche und die Weltanschauung des Bolschewismus».

2. Der Große Rat verabschiedet zwei Beschlüsse und nimmt die Begründung und Beantwortung einer Interpellation über fällige Gesetze zur Kenntnis. – Lehrer Heinrich Neuweiler hat nach achtundvierzigjähriger Lehrtätigkeit an der Gesamtschule Ringenzeihen sein letztes Examen gehalten. – Der Frauenverein Egnach feiert sein fünfundsiebzigjähriges Bestehen. – Dr. Ernst Nägeli, Frauenfeld, wird im Wettbewerb für Mundarterzählungen, den die Ostschweizerische Radiogesellschaft veranstaltet, für die Erzählung «S Brooschholz» mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

5. Der Männerchor Ermatingen kann auf sein hundertjähriges Bestehen zurückblicken.

11. Die Ortsgemeinde Sitterdorf verleiht alt Ortsvorsteher W. Sigris das Ehrenbürgerrecht. – Die katholische Kirchgemeinde Bichelsee bewilligt die Renovation und Erweiterung der Kirche. – Zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Typographia Frauenfeld wird in der Galerie «Gampiroß» die Ausstellung «Die Schwarze Kunst» eröffnet.

15. Das Amriswiler Osterspringen wird von 5000 Zuschauern besucht. – Die kühlen Ostertage bringen dem Untersee nur einen bescheidenen Osterverkehr. – Pfarrer Anderegg verläßt die Gemeinde Horn, in der er 29 Jahre lang gewirkt hat.

23. Der Kunstverein Frauenfeld schließt sein Winterprogramm mit einem Vortrag von Dr. Georg Schmidt über den Maler Paul Klee.



Schleifpapier und Schleiftuch
für alle Branchen

SIA
Schweizer Schmirgel-
und Schleif-Industrie AG
Frauenfeld

27. Die Bürgergemeinde Steckborn ernennt ihren Mitbürger Fritz Gegauf zum Ehrenbürger.

29. Der Große Rat bewilligt die Kredite für die Beteiligung an der Landesausstellung. In Münsterlingen erwirbt der Staat ein Ufergrundstück. Dem Kaufvertrag stimmt der Rat mit großer Mehrheit zu. Auch das Gesetz über die Ausrichtung von Eltern-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfen findet Zustimmung.

Mai 1963

1. Kantonsrat Emil Knus, Kreuzlingen, tritt zurück. Mit ihm scheidet eine wertvolle Kraft aus dem kantonalen Parlament. – Der Gewerbeverein Egnach feiert das fünfzigjährige Bestehen. – In Amriswil spricht Salvador de Madariaga über «Bücher, die Europa gestaltet haben».

5. Die Frauenfelder Stimmbürger wählen als Nachfolger von Professor Max Lang Dr. Erich Böckli zum neuen Stadtrat. – Mit eindrucksvollen Mehrheiten stimmen die thurgauischen Stimmbürger den drei Spitalvorlagen zu.

7. Das Ehepaar Fritz und Agathe Stehrenberger feiert in Affeltrangen die diamantene Hochzeit.

8. Fernand Giauque stellt im Schloß Arbon aus, Professor Doktor Huggler würdigt an der Vernissage das Schaffen des Künstlers.

12. Die Heimatvereinigung am Untersee hält in Steckborn die Jahresversammlung ab. Haupttrak-

tandum ist der Vortrag von Doktor Rüedi aus Kreuzlingen über «650 Jahre Stadt Steckborn».

14. Das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau meldet einen Betriebsüberschuß von 1,3 Millionen Franken.

15. Die Technische Hochschule Charlottenburg-Berlin verleiht dem im Bachtobel-Märstetten aufgewachsenen Dr. Fritz Kesselring die Würde eines Ehrendoktors.

16. Der Verband schweizerischer Polizeibeamter tagt in Frauenfeld.

19. Der Thurgauische Kantonal-schützenverein meldet eine Rekordbeteiligung am Eidgenössischen Feldschießen im Thurgau.

20. Der Große Rat wählt zum neuen Präsidenten Dr. Hermann Renner aus Frauenfeld, zum Regierungspräsidenten Regierungsrat W. von Ballmoos.

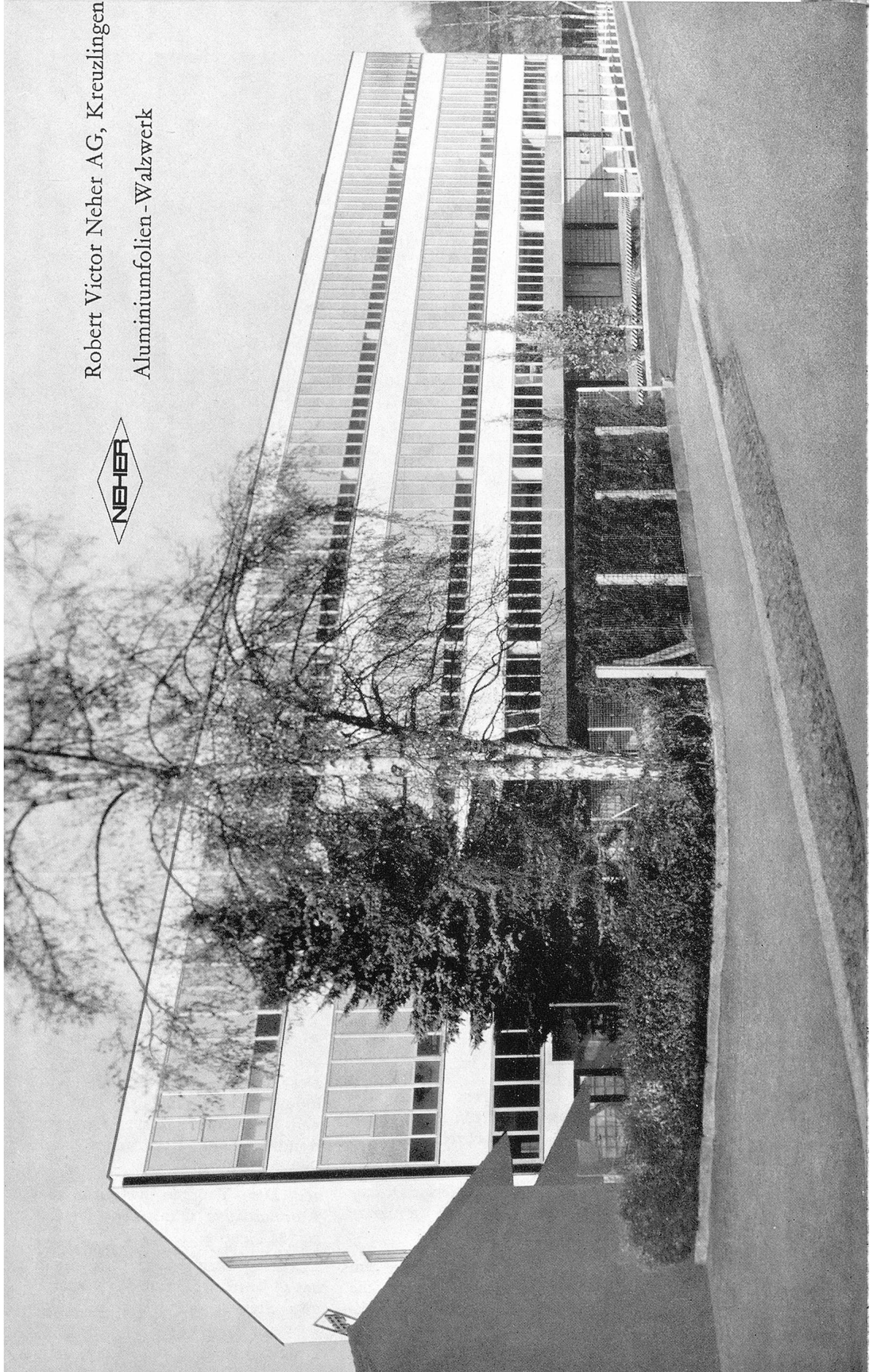
25. Das Ehepaar Albert und Frieda Angehrn-Jung feiert in Frauenfeld das Fest der diamantenen Hochzeit. – Nach dreijährigem Unterbruch nimmt die «Kleine Galerie Weinfelden» mit der Eröffnung der Ausstellung Max Kämpf und Julie Schätzle ihre Tätigkeit wieder auf. – Der Thurgauische Handels- und Industrieverein wählt als Nachfolger von Oberst A. Raduner Direktor Bernhard Lindt, Kreuzlingen, zum Präsidenten.

26. Der Thurgau verwirft die Atominitiative II mit 6895 Ja und 20 783 Nein.

28. Schwester Marie Rothmund hat 42 Jahre im Dienste der Kranken gearbeitet, davon 32 Jahre in Sankt

Robert Victor Neher AG, Kreuzlingen

Aluminiumfolien - Walzwerk



Katharimental bei Dießenhofen. Sie tritt in den verdienten Ruhestand. – In Bern wird Dr. August Huber, Vizedirektor im Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum, bestattet. Der Verstorbene stammte aus Amriswil und hatte an der dortigen Schule und im Lehrerseminar Kreuzlingen die Grundlage für sein späteres Wirken geholt.

31. Bezirksstatthalter Otto Raggenbaß kann auf eine fünfundzwanzigjährige Tätigkeit in seinem Amt zurückblicken.

Juni 1963

4. Notar Hans Diethelm in Dozwil ist seit 40 Jahren als Kreisbeamter im Dienst. – Gegen 12 000 Zuschauer erleben auf der Frauenfelder Allmend spannende Pferderennen und hochwertige Springen.

9. Der Unteroffiziersverein Untersee-Rhein feiert in Steckborn sein fünfzigjähriges Bestehen.

11. Die Kreuzlinger Gewerbeausstellung wird durch Stadtammann Abegg und Bezirksstatthalter Raggenbaß eröffnet.

15. Die schweizerischen Seminar Direktoren tagen in Kreuzlingen. Professor Dr. Guttersohn aus Zürich spricht über «Entwicklungshilfe».

17. Der Große Rat beschäftigt sich mit der Revision der kantonalen Besoldungsrevision. Trotz einem Mehraufwand von 3,7 Millionen Franken gegenüber 1959 stimmt er ihr einstimmig zu.

19. Viele thurgauische Gemeinden melden gute Rechnungsabschlüsse. Die vierzehntägige Landdienstaktion der thurgauischen Mittelschulen ist zu Ende gegangen. Die Mittelschüler haben 2000 Landdienstage geleistet.

22. Heinrich Geiger, Statthalter des Bezirkes Steckborn, feiert das Jubiläum seiner fünfundzwanzigjährigen Amtstätigkeit.

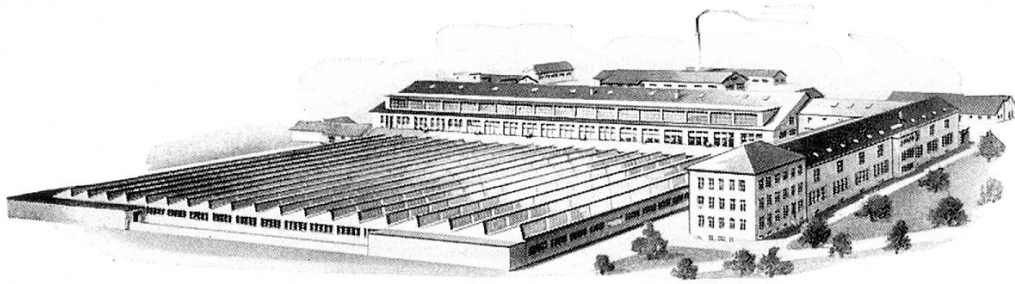
23. In Amriswil findet zu Ehren des Dichters Horst Wolfram Geißler die Feier seines 70. Geburtstages statt.

24. Zum Gedenken des 100. Geburtstages von Ernst Kreidolf führt Tägerwilen eine Ausstellung seiner Werke durch. Als Auftakt spricht Dr. Fritz Wartenweiler über das Leben und Wirken des Künstlers. – Münchwilen nimmt Abschied von seinem Dorfarzt Dr. Métraux, der ein Vierteljahrhundert mit Hingabe die Gemeinde betreut hat.

25. Der Große Rat verabschiedet das Gesetz über die Ausrichtung von Eltern-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfen. Geschäftsbericht und Jahresrechnung des kantonalen Elektrizitätswerkes werden einhellig genehmigt.

27. Die Jahresversammlung der Schweizerischen Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein tagt auf dem neuen Bodenseeschiff «München». Die Gesellschaft meldet für das Jahr 1962 Rekordzahlen.

30. Die thurgauischen Turner nehmen am Eidgenössischen Turnfest in Luzern und die Sänger am Kantonalgesangfest in Arbon teil.



Weberei Grüneck

Baumwoll-,
Roh- und
Buntweberei
Grüneck TG

Juli 1963

2. Der Landrat von Basel-Land wählt den Thurgauer Reallehrer Theodor Hotz zum hauptamtlichen Schulinspektor. Der Gewählte ist in seinem Bürgerort Weinfelden aufgewachsen. – Die lettische Schriftstellerin Dr. Zenta Maurina spricht in Frauenfeld über das Thema «Europas und Indiens geistige Wechselwirkung».

6. In Frauenfeld wird das Verbandsturnfest des Ostschweizerischen Katholischen Sportverbandes abgehalten. – Verwalter Bernhard Conrad von der Anstalt Kalchrain wird zum neuen Direktor der kantonalen Arbeits- und Erziehungsanstalt Uitikon gewählt.

7. Die Segelfluggruppe der Sektion Thurgau des Aero-Clubs der Schweiz weihet unterhalb von Amlikon den neuen, vorzüglich ausgebauten Flugplatz ein. – Tägerwilen eröffnet die Gedächtnisausstellung für den Maler Ernst Kreidolf. – Pfarrer Max Randegger wird in der Kirche Schlatt in sein neues Amt eingesetzt.

12. Der Jahresbericht der Frauenfeld-Wil-Bahn meldet steigende Frequenzen und Einnahmen bei gleichbleibendem Ertrag.

14. Die Alterswiler verbinden die Schulhauseinweihung mit einem Ehemaligentreffen.

17. In Bürglen gastiert ein hervorragender amerikanischer Studentenchor aus Gettysburg.

20. Im Mitteltrakt des Seminars in Kreuzlingen bricht ein Brand aus, der rasch auf die Klosterkirche und

den Ostflügel übergreift. Den Feuerwehren gelingt es nicht, die Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Seminar und Klosterkirche sind weitgehend zerstört. Die Brandursache ist Fahrlässigkeit.

21. Auch Märstetten weihet eine neue Schulanlage ein.

27. Im Egelsee, zwischen Niederwil und Straß, finden öffentliche Führungen über die diesjährigen Ausgrabungen der jungsteinzeitlichen Moorsiedlung statt.

30. Nationalrat Hermann Graf in Paradies feiert den 70. Geburtstag.

August 1963

1. In vielen Gemeinden werden am Tag der Bundesfeier die jungen Stimmbürger eingeladen und beschenkt.

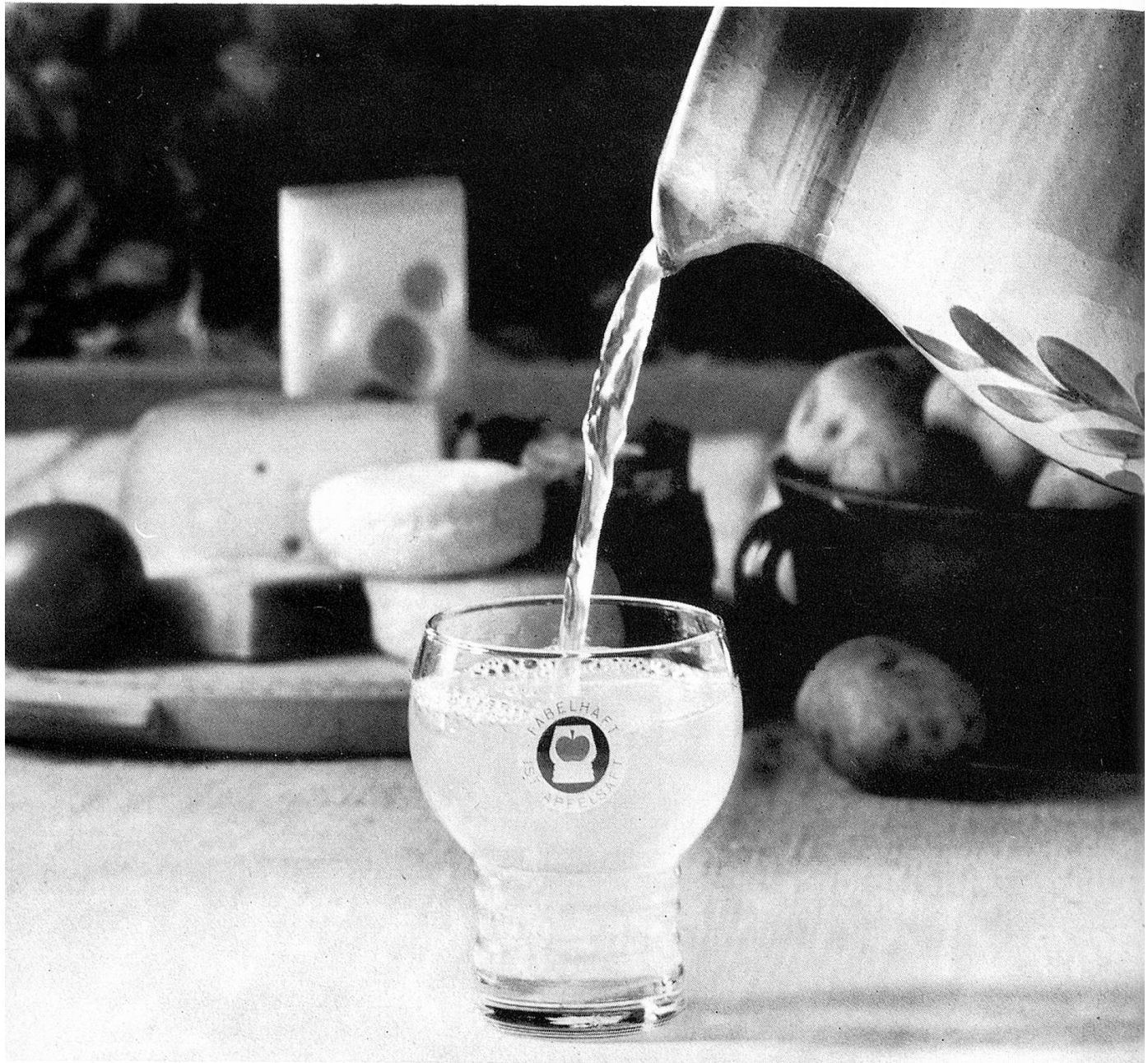
3. Die Armbrust-Europameisterschaften finden in Romanshorn statt. Drei Titel gehen an die Schweiz.

12. August Hollenstein, seit vielen Jahren der zuverlässigste Schweizer Matcheur, wird in Zürich am Eidgenössischen Schützenfest Schützenkönig.

17. In Schönholzerswilen wird das Sekundarschulhaus eingeweiht.

23. An den Europameisterschaften in Oslo erzielen die Schweizer einen durchschlagenden Erfolg. August Hollenstein aus Bettwiesen wird zweifacher Goldmedaillengewinner.

24. Die Musikgesellschaft «Concordia», Fischingen, feiert ihr hundertjähriges Bestehen mit einem großen Festumzug und einem bunten Heimatabend.



Thurgauer Obstsäfte und Obstweine immer ein Genuß!

Die Thurgauer Genossenschaftsmostereien in

- Bischofszell
- Egnach
- Horn
- Märwil
- Oberaach
- Scherzingen

25. Im neuen Arboner Schwimmbassin werden an zwei Tagen die schweizerischen Schwimmmeisterschaften durchgeführt. – Der Rennplatz Frauenfeld ist Schauplatz der Zürcher Pferderennen. Dem Rennen wohnen 5000 Besucher bei.

31. In Steckborn findet die 650-Jahr-Feier statt.

September 1963

1. Die katholische Kirchgemeinde Aadorf feiert das seltene Fest einer Kirchweihe, in Anwesenheit des Bischofs Dr. Franziskus von Streng. – Felben-Wellhausen weiht das neuerstellte Schulhaus bei der Turnhalle ein. – Über 500 Pfadfinder versammeln sich in Kreuzlingen zum kantonalen Pfadertag.

6. Salvador de Madariaga spricht in Frauenfeld über West-Ost-Beziehungen.

7. Die Seidenstoffweberei Schönenberg feiert ihr hundertjähriges Bestehen. – In staunenswerter geistiger und körperlicher Frische vollendet alt Rektor Dr. Ernst Leisi sein 85. Lebensjahr.

8. Nach Oberhofen-Lengwil, Alterswilen, Märstetten und Felben-Wellhausen ist nun auch Arbon bereit, die neue Schulanlage im Stacherholz in einer schlichten Feier einzuweihen.

12. Der Große Rat verabschiedet unter dem Vorsitz von Verhorrichter Dr. Hermann Renner die abgeänderte Forstverordnung und die Staatsrechnung.

13. In Romanshorn findet die Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für analytische angewandte Chemie statt.

19. Der Direktor der Obi-Pektin AG in Bischofszell, Dr. Walter Piltik, wird zum ordentlichen Professor für Lebensmittelchemie an die Reichshochschule für Landwirtschaft in Wageningen, Holland, ernannt.

21. Der Turnverein Amriswil feiert sein hundertjähriges Bestehen.

22. Der kantonale Urnengang hat keine hohen Wellen geworfen. Das Gesetz über die Ausrichtung von Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenbeihilfen wird mit 20 253 Ja gegen 2639 Nein, der Expokredit mit 13 210 Ja gegen 9604 Nein angenommen. – In Hüttwilen wird die neue evangelische Kirche eingeweiht. Auch die Katholiken befassen sich mit dem Projekt eines Kirchenneubaus. Vorerst übernehmen sie das alte Gotteshaus.

24. Die außerordentliche Versammlung der katholischen Kirchgemeinde Kreuzlingen stimmt mit 377 Ja gegen nur 22 Nein dem Wiederaufbau der abgebrannten Pfarrkirche St. Ulrich zu.

25. Die Konzertsaison in Frauenfeld wird mit drei Violinkonzerten eröffnet. Henryk Szeryng ist Solist und gleichzeitig Orchesterleiter.

27. In Weinfelden wird die 12. «Wega», die Weinfelder Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung, eröffnet.